

# Beantwortung von Bieterfragen vom 08.08.2022

## 1. Wie umfangreich ist der Fragenkatalog? Was ist hier insbesondere mit den Subkategorien in verschiedenen Ausprägungen gemeint? Könnten Sie das an einem Beispiel konkretisieren?

Antwort: Zur Dokumentation der Fälle erstellt MIA ein Kategoriensystem, mit welchem die Vorfälle in der Datenbank näher bestimmt werden. Eine Kategorie ist beispielsweise die „Art des Vorfalls“. Hier gibt es folgenden Auswahlmöglichkeiten und Subkategorien:

- Extreme Gewalt
- Angriffe
- Sachbeschädigung
- Bedrohung
- Diskriminierung (antiziganistisch motivierte Benachteiligung):
  - Institutionelle Diskriminierung
  - Individuelle Diskriminierung
- verbale Stereotypisierung (antiziganistische Äußerungen, die nicht explizit bedrohend sind und die nicht direkt mit benachteiligenden Handlungen einhergehen):
  - verbaler Angriff
  - antiziganistische Propaganda
  - Massenzuschriften
  - verbale Stereotypisierung – sonstiges

Es wird etwa 10 solcher Hauptkategorien geben, mit teilweise bis zu 20 Auswahlmöglichkeiten, die durch weitere Subkategorien ausdifferenziert sein können (mind. drei Ebenen). Darüber hinaus sollen die Fall-Bearbeiter\*innen selbständig mit Schlagwörtern den jeweiligen Fall spezifizieren können.

## 2. Inwiefern sollen die “Meldungen automatisiert an die regional zuständigen Stellen zur Bearbeitung weitergeleitet werden”? Ist hier eine Zuweisung innerhalb des Tools gemeint?

Antwort: Es gibt bereits ein Meldeformular auf unserer Homepage: <https://www.antiziganismus-melden.de/vorfall-melden/>. Die meldende Person muss angeben, in welchem Bundesland der Vorfall stattgefunden hat (Pflichtfeld). Je nach Bundeslandangabe soll der Vorfall automatisiert an die jeweilige regionale Meldestelle weitergeleitet werden. Dazu muss ein Meldebackend bereitgestellt werden.

## 3. Soll das Meldeformular auf der Webseite schon dem vollen, formalisierten Fragekatalog entsprechen oder handelt es sich dabei um eine vereinfachte Version, die später aufgearbeitet wird? Ist das Meldeformular, das über die Webseite verfügbar ist das gleiche, welches auch bei Meldungen über Telefon/E-Mail/im direkten Kontakt verwendet wird?

Antwort: Das Meldeformular existiert bereits: <https://www.antiziganismus-melden.de/vorfall-melden/>. Es erfragt eine Fallbeschreibung sowie vereinfachte Rahmenangaben. Das Kategoriensystem ist für die interne Dokumentation. Es ist weitaus komplexer und die Kategorisierungen werden von den Fall-Bearbeiter\*innen anhand der Fallbeschreibungen vorgenommen. Für die Aufnahme von Vorfällen über Telefon oder Email ist kein Meldeformular notwendig. Die Fälle werden von den Fall-Bearbeiter\*innen direkt in die Datenbank eingepflegt.

**4. Handelt es sich bei dem Tagging-System um eine eher "starre" Struktur, die ab und zu erweitert oder bearbeitet wird oder soll jeder Vorfall dynamisch mit ggf. neuen Tags versehen werden können? Ist eine Hierarchie oder eine sonstige Beziehung zwischen den Schlagworten notwendig?**

Zu unterscheiden sind das Tagging-System, das dem Kodier-Leitfaden von MIA entspricht. Dieses Kategoriensystem ist hierarchisch aufgebaut und verfügt über mehrere Ebene an Unterkategorien (siehe Antwort 1). Dieses Kategoriensystem ist relativ starr und kann nur von Nutzer\*innen mit besonderen Rechten (Admins der Bundesgeschäftsstelle) verändert werden. Darüber hinaus soll es möglich sein, den Vorfällen einzelne Schlagwörter zuzufügen, die die Bearbeiter\*innen auch neu erstellen können, wenn es inhaltlicher Ergänzung bedarf. Diese Form der Verschlagwortung soll eher die Ausnahme bilden.

**5. Was ist mit "Sicherheitsprüfung der Software (Cyber Security)" gemeint? Wird hier ein externer Pentest erwartet?**

Antwort: Da MIA mit sensiblen Daten arbeitet, stellen wir hohe Sicherheitsanforderungen an die zu entwickelnde Software. Mit einer Sicherheitsprüfung der Software sollen potentielle Schwachstellen der Software durch gezielte Angriffe aufgezeigt werden (Penetrationstest). Sie können diesen Pentest extern durchführen lassen.